

»Miss Polly« und die Weltkriegsorden



Universitätsbibliothek

www.ub.uni-frankfurt.de



Käthe Paulus und eine Mitarbeiterin nähen Fallschirme



Käthe Paulus im Ballon über Frankfurt, mit Autogramm

Wussten Sie, dass eine Frau den faltbaren Rettungsfallschirm erfunden hat? Und dass sie im Ersten Weltkrieg rund 7000 Fallschirme für deutsche Flieger gefertigt und vielen Piloten damit das Leben gerettet hat?

Vor über 150 Jahren, am 22. Dezember 1868, wurde Käthe (auch Käthe, Katharina oder Käthchen) Paulus in Zellhausen bei Seligenstadt geboren. Sie wurde berühmt als Luftakrobatin, die ab 1893 Ballonfahrten und Fallschirmsprünge vor Publikum vorführte. Zu dieser Leidenschaft kam sie durch ihren Partner Hermann Lattemann, der aber bereits 1894 bei einem Fallschirmsprung tödlich verunglückte. Ein Jahr später verstarb ihr kleiner Sohn. Nachdem sie sich von diesen Schicksalsschlägen erholt hatte, stieg sie als „Miss Polly“ noch intensiver in das abenteuerliche und risikoreiche Geschäft ein: über 500 Ballonaufstiege, fast 150 Fallschirmsprünge, vor teils riesigem Publikum – einmal wurden fast 20 000 Eintrittskarten verkauft. Die erste Berufsflugschifferin der Welt war unglaublich aktiv.

Aber auch in eine andere Richtung ging ihr Streben. Veranlasst durch den tödlichen Absturz ihres Lebensgefährten hat Käthe Paulus immer wieder an der Technik der benutzten Fallschirme getüftelt und somit den zusammenlegbaren Paket-Fallschirm entwickelt.

Im Ersten Weltkrieg wurde auch das Militär auf ihre Erfindung aufmerksam, und Paulus fertigte mit Heimarbeiterinnen rund 7000 Fallschirme für deutsche Piloten. Hilfreich war hier, dass sie gelernte Schneiderin war. Da durch ihre Arbeit zahlreichen Fliegern das Leben gerettet wurde, wurden ihr mehrere Orden verliehen. Nach dem Krieg wurde es ruhiger um Käthe Paulus, und sie starb am 26. Juli 1935 in Berlin.

Nachlass in der Frankfurter Universitätsbibliothek

Aus dem Nachlass dieser besonderen Frau besitzt die UB Frankfurt einige Dokumente und Objekte, die ihr Leben und Wirken beleuchten können. In der Handschriftenabteilung befinden sich Briefe, persönliche Dokumente, Fotos, Dias, Zeichnungen und eine Sammlung von Zeitungsausschnitten. Briefe der Berliner Flughafen-Gesellschaft, des Aero-Clubs Deutschland und verschiedener Privatpersonen belegen das Interesse der Fachwelt an ihrer Arbeit. Eine Mappe mit Geschäfts- und Behördenpost zeugt von den alltäglichen Rahmenbedingungen, die

ihre Arbeit beeinflussten. Ihre eigentliche Konstruktionsarbeit zeigen dagegen Pläne und Berechnungen zur Fallschirm- und Ballontechnik. Die Patentschriften dokumentieren die Ergebnisse ihres technischen Schaffens.

Viele Bilder in Form von Fotos, Diapositiven und Postkarten runden zusammen mit einer Zeitungsausschnitt-Sammlung den Nachlassbestand ab. Hinzu kommen noch die Urkunden der Ordensverleihungen. Auch die Orden selbst sind in der UB erhalten, werden allerdings in der Luftfahrt-Sammlung aufbewahrt, die zur „Sammlung Frankfurt & Seltene Drucke“ gehört. Auch eine Reihe von Druckklischees für die Herstellung von Flugblättern, Plakaten und anderen Gelegenheitsdrucken zu den Publikumsveranstaltungen der Käthe Paulus werden dort aufbewahrt. Ein Originalplakat ist ebenfalls im Bestand zu finden.

Vor wenigen Jahren konnten die Objekte und Dokumente soweit nötig restauriert und anschließend in zeitgemäße Archivboxen verpackt werden. Die Geburtsstadt Zellhausen gab hierzu einen Zuschuss. Bernhard Wirth

Service-Erweiterung zur Fernleihe

Bücher und Zeitschriftenaufsätze, die in der UB JCS nicht vorhanden sind, können meist von anderen deutschen Bibliotheken gegen eine geringe Gebühr an die UB JCS geliefert werden (Fernleihe). Um diesen Dienst in Anspruch nehmen zu können, muss ein sogenanntes „Fernleihkonto“ eröffnet und Geld eingezahlt werden. Je Standardbestellung werden dann 1,50 Euro von diesem Konto abgebucht. Bislang konnte nur an den Standorten Zentralbibliothek, MedHB und BNat ein Fernleihkonto eröffnet bzw. Geld darauf eingezahlt werden.

Neu: Seit 2.1.2019 ist dies nun auch an allen drei Standorten der UB JCS auf dem Campus Westend möglich: BzG, BRuW und BSP. Sollten Sie die Goethe-Universität verlassen, können Sie nun auch an allen sechs Standorten das Fernleihkonto wieder auflösen und erhalten Ihr Guthaben zurück.

Bislang mussten Bücher, die per Fernleihe an die UB JCS kamen und verlängert werden sollten, in die Zentralbibliothek gebracht werden. Inzwischen bieten wir die Möglichkeit, eine Verlängerung mittels pdf-Formular bei der Information der Zentralbibliothek zu beantragen.

Dieses finden Sie am Ende der Seite <http://www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/verlaengern.html> unter „Fernleihen verlängern“.

Bitte achten Sie darauf, dass ein ausreichender Vorlauf zum Ende der Leihfrist besteht, da die Anfrage von uns an die entsprechende Heimatbibliothek weitergegeben werden muss.

Wir hoffen, die Dienstleistung „Fernleihe“ damit für Sie ein wenig einfacher gemacht zu haben. Sollten Sie weitere Fragen zum Thema „Fernleihe“ haben, können Sie sich gerne an die Infotheken der UB JCS wenden.

Campus Bockenheim

Zentralbibliothek

Telefon (069) 798-39205/-39208
auskunft@ub.uni-frankfurt.de

Bibliothek Kunstgeschichte / Städtebibliothek und Islamische Studien

Telefon (069) 798-24979
kunstbibliothek@ub.uni-frankfurt.de

Mathematikbibliothek

Telefon (069) 798-23414
mathebib@ub.uni-frankfurt.de

Informatikbibliothek

Telefon (069) 798-22287
informatikbib@ub.uni-frankfurt.de

Campus Westend

Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW)

Telefon (069) 798-34965
bruw-info@ub.uni-frankfurt.de

Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP)

Telefon (069) 798-35122
bsp@ub.uni-frankfurt.de

Bibliothekszentrum

Geisteswissenschaften

Telefon (069) 798-32500 (Q1)
Telefon (069) 798-32653 (Q6)
bzg-info@ub.uni-frankfurt.de

Campus Riedberg

Bibliothek Naturwissenschaften

Telefon (069) 798-49105
bnat@ub.uni-frankfurt.de

Campus Niederrad

Medizinische Hauptbibliothek

Telefon (069) 6301-5058
medhb@ub.uni-frankfurt.de

Campus Ginnheim

Bibliothek für Sportwissenschaften

Telefon (069) 798-24521
sportbib@ub.uni-frankfurt.de